



### **Unsere nächsten Konzerte**

542. Konzert, Sonntag, 22. Mai 2016, 19:30

#### **Klavierabend**

Xi Zhai

Karten zu € 14,- / 10,- (Freier Eintritt für Mitglieder des Freundeskreises)

!!!Freier Eintritt für Jugendliche bis 17 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen!!!

543. Konzert, Sonntag, 05. Juni 2016, 19:30

#### **Werkstattkonzert Kammermusik**

Angelika Merkle und Studierende der Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Karten zu € 14,- / 10,- (Freier Eintritt für Mitglieder des Freundeskreises)

!!!Freier Eintritt für Jugendliche bis 17 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen!!!

10. Kinderkonzert, Sonntag, 26. Juni 2016, 17:00

#### **Oper für Kinder. Georges Bizet: Carmen**

Thomas Korte und seine Handspielpuppe;  
Mitglieder des Opernstudios der Oper Frankfurt

Karten zu € 10,- für Erwachsene / € 5,- für Kinder bis 14 Jahre

Freier Eintritt für Kinder (bis 10 Jahre) in Begleitung eines Erwachsenen

Freier Eintritt für Mitglieder des Freundeskreises

**Weitere Informationen zu unseren Konzerten und zu der Mitgliedschaft  
im Freundeskreis für geistliche Musik, Preungesheim E.V.  
erhalten Sie unter 069-95410162 und unter [www.Festeburgkonzerte.de](http://www.Festeburgkonzerte.de)**

Karten an der Abendkasse oder jeweils 1 Monat vor dem Konzert im Vorverkauf bei:

- Kartenzentrale Festeburgkonzerte, Tel. 069-95410162, Fax 069-95410163
- Frankfurt Ticket GmbH, Tel. 069-1340-400, Fax 069-1340-444
- DER Reisebüro Rossmarkt, Rossmarkt 12, Tel. 069-92886890,  
Fax 069-928868923
- Saba's Laden, Homburger Landstraße 64, Tel. 069-95117641

541. (Sonder-)Konzert

Sonntag, 01. Mai 2016, 19:30 Uhr



## **Klaviertrio**

**Carmen Piazzini, Klavier  
Ingo de Haas, Violine  
Peter Wolf, Violoncello**

**Mit freundlicher Unterstützung  
des Freundeskreises für geistliche Musik, Preungesheim E. V.**

Karten zu € 19,- / ermäßigt € 15,- / Mitglieder des Freundeskreises € 11,-

Eine Veranstaltung der evangelischen Festeburggemeinde Frankfurt-Preungesheim  
An der Wolfsweide 48, 60435 Frankfurt am Main



# Programm

**Ludwig van Beethoven**  
(1770 – 1827)

**Klaviertrio op. 97 B-Dur (Erzherzogtrio)**

1. *Allegro moderato*
2. *Scherzo - Allegro*
3. *Andante cantabile, ma però con moto*
4. *Allegro moderato*

## Pause

**Franz Schubert**  
(1797 – 1828)

**Klaviertrio Es-Dur op. 100 D 929**

1. *Allegro*
2. *Andante con moto*
3. *Scherzando - Allegro moderato*
4. *Allegro moderato*

## Künstlerportraits

**Peter Wolf** begann seine Studien in Frankfurt bei Alexander Molzahn und studierte später bei Gerhard Mantel, beide an der dortigen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Weitere Studien folgten am Mozarteum Salzburg bei Heidi Litschauer.

Peter Wolf ist Preisträger des Internationalen Wettbewerbs in Genf. Seine berufliche Karriere führte ihn über Wien, Ludwigshafen, Darmstadt zurück nach Frankfurt, wo er seit 1986 als Solocellist im hr-Sinfonieorchester tätig ist.

Neben seiner Tätigkeit im Orchester tritt Peter Wolf seit nunmehr zwanzig Jahren als Kammermusiker in den verschiedensten Besetzungen in Erscheinung. Als Mitglied des ALVARÈZ-Klavierquartetts und den Philharmonischen Cellisten Köln spielte Peter Wolf in nahezu allen Großstädten Deutschlands, sowie in Schweden, Ägypten und Japan.

Er lehrt an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt und an der Akademie für Tonkunst Darmstadt.

**Carmen Piazzini** entstammt einer bekannten Musikerfamilie in Buenos Aires. Bereits mit 15 Jahren war sie eine gefeierte Pianistin, die mit einem ungewöhnlich großen Repertoire aufhorchen ließ. In Deutschland wurde sie bei Hans Leygra ausgebildet und von Wilhelm Kempff über viele Jahre gefördert.

Konzertsaal, Rundfunk, Fernsehen und Schallplatte belegen eine eindrucksvolle solistische Karriere mit einem breit gefächerten Repertoire, das von der Klassik bis zur zeitgenössischen Musik reicht. Ihr besonderes Interesse gilt auch der Kammermusik und der Liedbegleitung.

Carmen Piazzini hat über 50 CDs eingespielt, darunter Gesamtaufnahmen von Mozart, Haydn und Beethoven. Zuletzt ist eine CD mit Werken von Schumann, Brahms und Schubert erschienen.

2001 erhielt die Künstlerin den renommierten Tortonipreis in Buenos Aires. 1998 und 2010 wurde ihr der Preis der argentinischen Presse als beste argentinische Pianistin verliehen. Seit 2008 leitet sie eine Meisterklasse an der Internationaler Sommerakademie Mozarteum in Salzburg.

Ein besonderes Anliegen ist der Künstlerin die Förderung junger hochbegabter Pianisten aus ihrem Heimatland Argentinien.

**Ingo de Haas** erhielt seine musikalische Ausbildung bei Ulf Hoelscher und David Takeno (London). Meisterkurse bei renommierten Streichquartetten rundeten seine Kammermusikstudien bei Jörg-Wolfgang Jahn in Karlsruhe ab. Neben erster Preisen bei Jugend Musiziert erhielt er 1992 den Förderpreis der Europäischen Wirtschaft und war Stipendiat der Richard-Wagner-Stiftung.

Sein breitgefächertes solistisches Repertoire enthält neben den gängigen Werken auch die seltener zu hörenden Violinkonzerte von Erich-Wolfgang Korngold, Philip Glass und Igor Strawinsky.

Ingo de Haas konzertierte unter anderem als Solist bei den Bremer Philharmonikern, der Polnischen Kammerphilharmonie, der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, dem Staatsorchester Darmstadt und dem Frankfurter Opern- und Museumsorchester mit Dirigenten wie Yakov Kreizberg, Sebastian Weigle oder Paolo Carignani.

Zu seinen renommierten Kammermusikpartnern gehören Ulf Hoelscher, Johannes Moser und László Fenyő ebenso, wie das Menuhin Festival Piano Quartet. Seit 2007 ist er Primarius des neu gegründeten Hindemith-Quartetts.

Bereits im Alter von 25 Jahren wurde Ingo de Haas erster Konzertmeister am Staatstheater Darmstadt. Seit Sommer 1999 ist er in gleicher Funktion an der Oper Frankfurt tätig. Außerdem betreut er eine eigene Violinklasse an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt.

Ingo de Haas spielt eine Violine von Lorenzo Storioni, Cremona 1770.